

IMPULS, Die Hammer Wirtschaftsagentur · Münsterstraße 5 (Haus 4) · 59065 Hamm

An alle Dienstleister, Gastronomen und Einzelhändler der Stadt Hamm, die die „Hammer Karte“ akzeptieren möchten

Münsterstraße 5 (Haus 4)
59065 Hamm

Telefon 02381. 9293-0
Telefax 02381. 9293-222
E-Mail info@impuls-hamm.de

www.impuls-hamm.de

Ansprechpartner
Klaus Ernst

Telefon-Durchwahl
02381. 17-3476

E-Mail
ernst@stadt.hamm.de

Besucheradresse
Werler Straße 3, 59065 Hamm

Informationen für mögliche Akzeptanzstellen der „Hammer Karte“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass auch Sie sich für die „Hammer Karte“ als Zahlungsmittel interessieren. Bei vielen Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern in Hamm ist die gemeinsame Gutscheinkarte bereits auf eine große Resonanz gestoßen.

Auch bei Kundinnen und Kunden wird die „Hammer Karte“ sehr gut angenommen.

Sie erhalten nachfolgend die FAQs der „Hammer Karte“. Darüber hinaus haben wir auf der Internetseite www.hammer-karte.de alle relevanten Informationen übersichtlich eingestellt. Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht, die Kollegin Heike Brackelmann (02381 17-3475) oder mich anzurufen. Gerne besprechen wir mit Ihnen weitere Details.

Sollten Sie sich bereits für die Akzeptanzstelle der „Hammer Karte“ entschieden haben, senden Sie bitte die **beiden** beigefügten **Dokumente**

- „**Erhebungsbogen Daten.pdf**“ (für Ihre Darstellung auf der Homepage www.hammer-karte.de – bitte senden Sie zusätzlich ein Logo Ihres Unternehmens an stadtmarketing@stadt.hamm.de) und
- „**Formular Abrechnung.pdf**“ (zwei Seiten) an uns zurück. Im Anschluss erhalten Sie alle weiteren notwendigen Informationen und Werbematerialien.

Ich bin überzeugt, dass wir mit der „Hammer-Karte“ Kaufkraft binden und den Standort Hamm weiter profilieren können – und Sie als Teil der Gemeinschaft hiervon profitieren.

Freundliche Grüße
Stadtmarketing Hamm

gez. Klaus Ernst

IMPULS, Die Hammer Wirtschaftsagentur GmbH

Aufsichtsratsvorsitzender: Justus Moor · Geschäftsführer: Pascal Ledune · AG Hamm HRB 22 48 · USt-IdNr. DE209434029

Sparkasse Hamm
IBAN DE88 4105 0095 0000 1211 94
SWIFT (BIC) WELADED1HAM

Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG
IBAN DE85 4106 1011 3130 4445 00
SWIFT (BIC) GENODEM1HBH

Volksbank Hamm
IBAN DE08 4416 0014 0038 9722 00
SWIFT (BIC) GENODEM1DOR

FAQs

Was ist die „Hammer Karte“?

Der Beirat Einzelhandel hat im Oktober 2012 in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Hamm einen Gutschein für die Stadt Hamm eingeführt: Die „Hammer Karte“. Seitdem hat sich die Zahl der Akzeptanzstellen stetig erhöht, mittlerweile sind es fast 100 Betriebe der unterschiedlichsten Branchen.

Durch die Gutscheinkarte werden die Einzelhändler, Gastronomen und auch Dienstleister gestärkt. Gutscheine sind ein sehr gutes Instrument um die Kaufkraft auf einen bestimmten Bereich zu konzentrieren und tragen zudem zur Kundenbindung bei!

Warum sollte ich eine Akzeptanzstelle der Gutscheinkarte werden?

Welche Vorteile ergeben sich für mich?

Als Akzeptanzstelle positionieren Sie sich in einer starken Gemeinschaft aus Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern. Durch diese Gemeinschaft verfügt man über ein viel höheres Werbebudget, was neue Möglichkeiten der Werbung eröffnet um gesammelt aktiv auf sich aufmerksam zu machen und somit eine größere Masse erreichen.

Sie profitieren von dem erzeugten Werbedruck und erhalten durch die Darstellung im Internet und in den Informationsbroschüren eine höhere Bekanntheit – und möglicherweise neue Kundinnen und Kunden.

In welcher Preisstufe ist der Gutschein erhältlich?

Der Gutschein ist in den Beträgen 5, 10, 20, 22 und 50 € erhältlich.

Wie sieht die Gutscheinkarte aus?

Die Gutscheinkarte ist in Form einer Papier-Klappkarte im DIN-lang-Format gestaltet. Das Cover des Gutscheins ist relativ neutral gehalten, um ihn bei allen denkbaren Anlässen verschenken zu können. Die Karte wird aufgrund der Preisstaffelung in fünf Ausführungen produziert, die sich farblich unterscheiden.

Wie werden die Gutscheinkarten eingelöst?

Der Gutschein wird im Zahlungsverkehr wie Bargeld behandelt. Die Mehrwertsteuer von 7 % bzw. 19 % wird wie bei jedem anderen Zahlungsverkehr berechnet. Eingelöste Gutscheine werden durch Sie gesammelt und regelmäßig bei der Stadtmarketing Hamm GmbH zur Rückvergütung abgegeben.

Welche Kosten kommen auf mich als Akzeptanzstelle zu?

Wie Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen können, richten sich die Gebühren nach der Größe des Unternehmens.

-
-
-
-
- kleine Unternehmen (bis 4 Mitarbeiter) - 10 Euro monatlich
- mittlere Unternehmen (5 bis 10 Mitarbeiter) - 20 Euro monatlich
- große Unternehmen (mehr als 10 Mitarbeiter) - 30 Euro monatlich
-

Dabei ist zu beachten, dass z. B. zwei Personen mit je 50 % Beschäftigungsgrad die Arbeitsleistung von einem Mitarbeiter ergeben.

Wie viele Verkaufsstellen gibt es?

An zwölf Verkaufsstellen kann die „Hammer Karte“ erworben werden: In sieben Filialen der Sparkasse Hamm, beim Verkehrsverein (Insel – Verkehr & Touristik am Bahnhof), bei der Volksbank Hamm, Bismarckstraße 7 - 15, beim Westfälischen Anzeiger, im Maximare – Erlebnistherme Bad Hamm und dem Ticket Corner.

Außerdem ist die „Hammer Karte“ online im Shop der Stadt Hamm erhältlich (www.hammshop.de)

Wie viele Akzeptanzstellen gibt es?

Stand Juli 2022 gibt es fast 70 Akzeptanzstellen.

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen um sich vor einer Fälschung der Karte zu schützen?

Neben einem Stempel und einer zu tätigenden Unterschrift auf den Gutscheinen wurden weitere Sicherheitsmerkmale realisiert.

Wie wird die Gutscheinkarte beworben?

Wie wird der Kunde auf mich als Akzeptanzstelle aufmerksam?

Die Gutscheinkarte wurde zum Verkaufsstart durch breite Werbung in Zeitungen und Radio beworben.

Akzeptanzstellen erhalten: Aufkleber, Plakate, Informationsflyer und Einleger (mit allen Akzeptanzstellen der Hammer Karte).

Sie werden auf der Internetpräsentation www.hammer-karte.de dargestellt und in Pressemeldungen eingebunden.

Was passiert nach meiner Anmeldung?

Nach Ihrer Anmeldung als Akzeptanzstelle durch Rücksendung der benötigten Unterlagen, werden Sie:

1. per Mail, per Post oder persönlich durch einen Mitarbeiter des Stadtmarketings alle weiteren Informationen erhalten

2. auf der Homepage www.hammer-karte.de aufgenommen

- 3. In den Flyer der Akzeptanzstellen aufgenommen (dieser ist auf www.hammer-karte.de immer aktuell und wird periodisch nachgedruckt)
- 4. Plakate, Flyer und Aufkleber erhalten sowie
- 5. bei der nächsten Präsentation der neuen Akzeptanzstellen den Medien vorgestellt.